

# Theater und Bildlichkeit

## Bildbegriffe für das Theater und der Versuch einer phänomenologischen Bestimmung der Bildlichkeit des Theaters

Magisterarbeit  
im Studiengang  
**MAGISTER ARTIUM**

der  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
in der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Betreuer:  
Prof. Dr. Matthias Warstat

Vorgelegt von  
**Matthias Weigel**  
aus Marktredwitz

Erlangen, 28. September 2010

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Theater und Bild – Forschungsstand</b>	<b>16</b>
2.1	Phänomenologie I: Bildbewusstsein durch Widerstreit ( <i>E. Husserl</i> ) . . . . .	16
2.2	Phänomenologie II: Stil von Bildern ( <i>M. Merleau-Ponty</i> ) . . . . .	25
2.3	Die Visualität des Theaters als Intermedialitätsgeschichte ( <i>C. Balme</i> ) . . . . .	30
2.4	Kulturwissenschaft: Bild-Dramaturgie im Theater ( <i>N. Leonhardt</i> ) . . . . .	34
2.5	Medienphilosophie: Bilder im Medium Theater ( <i>K. Röttger, A. Jakob</i> ) . . . . .	36
<b>3</b>	<b>Phänomenologische Bildlichkeit</b>	<b>42</b>
3.1	Visuell inszeniertes „Bildertheater“ . . . . .	42
3.1.1	Inszenieren als Erscheinenlassen ( <i>M. Seel</i> ) . . . . .	42
3.1.2	Hochgradig visuell inszeniert: „Maria Stuart“ . . . . .	44
3.2	„Das Mich der Wahrnehmung“ ( <i>L. Wiesing</i> ) . . . . .	46
3.2.1	Konstellationen der Wahrnehmungsphilosophie . . . . .	46
3.2.2	Die Partizipationspause bei der Bildbetrachtung . . . . .	48
3.2.3	Kritik an der Partizipationspause: Zur Rolle des Bildträgers . . . . .	50
3.2.4	Möglichkeiten und Gefahren der Partizipation/-spause . . . . .	53
3.3	Bildobjekte und Partizipationspausen – jenseits der „Bilder“ . . . . .	57
3.3.1	Mythen und Modelle des Theaters . . . . .	58
3.3.2	Haltung und Einstellung im Theater . . . . .	60
3.3.3	Der Vergleich von passenden Kategorien . . . . .	62
3.4	Räumliche und zeitliche Aspekte der Bildlichkeit . . . . .	68
3.5	Bildobjekte/Partizipationspausen für alle Sinne . . . . .	72
3.6	Bildimmanenter Widerstreit . . . . .	75
3.7	Handelnde Darstellung, dargestellte Handlung . . . . .	78
3.8	„Maria Stuart“ und die phänomenologische Bildlichkeit des Theaters . . . . .	83
	<b>Literatur</b>	<b>90</b>
	Wahrheitsgemäße Erklärung . . . . .	91
	Lebenslauf . . . . .	92